

# EPT Dortmund: Dreifacher deutscher Triumph! Sieg für Sandra Naujoks!

Bereits zum dritten Mal in der laufenden Season V geht der Sieg in einem EPT-Turnier nach Deutschland! Soeben hat die Berlinerin Sandra Naujoks im Casino Hohensyburg die PokerStars.com European Poker Tour Dortmund gewonnen und sich damit die offizielle Siegprämie in Höhe von EUR 917.000 gesichert. Runner-up wurde Holger Kanisch (EUR 533.000) vor Marc Gork (EUR 307.000).

## Hier zunächst die Ausgangsposition vor dem Finaltisch:

Johan Storakers, Schweden, 1.615.000  
Luca Pagano, Italien Team PokerStars Pro, 1.115.000  
William Thorson, Schweden, Team PokerStars Pro 829.000  
Mike McDonald, Kanada, 746.000  
Holger Kanisch, Deutschland, 661.000  
Sandra Naujoks, Deutschland, ShootingStar, 586.000  
Marc Gork, Deutschland, 540.000  
Cengizcan Uluşu, Türkei 537.000

Auf dem achten Platz landete etwas überraschend der in Erfurt lebende Türke Cengizcan Uluşu, der zwischenzeitlich das Klassement deutlich angeführt hatte Die Railbirds bei der EPT Dortmund waren über seine Spielweise am Finaltisch, gelinde gesagt, überrascht. Mike McDonald beantwortete ein Raise des Deutsch-Türken mit einem All-in. Cengiz warf eine Münze (!) und entschied sich zu callen. McDonald zeigte K K, Cengizcan drehte K [key:card\_diamonds] 2 [key:card\_diamonds] (!) um. Das Board brachte zwar noch eine Zwei, doch am Ende wanderte der riesige Pot zum Titelverteidiger. Wenig später war die Messe für Uluşu gelesen, als er mit J [key:card\_hearts] 9 [key:card\_hearts] all-in ging, Johan Storakers mit 6 6 erhöhte

und Marc Gork (J J) all-in pushte. Das Board brachte sofort einen Jungen, aber auch drei Pik, was Storaker einen Flushdraw brachte, der sich aber nicht erfüllte. Der Pot ging an den Deutschen, der Türke finishte auf Rang acht für EUR 83.500.

Siebter wurde Team PokerStars Pro William Thorson. In einem rein schwedischen Zweikampf ging William mit seinem restlichen Stack all-in und wurde von seinem Landsmann Johan Storakers gecallt. William zeigte 8 [key:card\_spades] 9 [key:card\_hearts], Johan K [key:card\_clubs] J [key:card\_diamonds]. Das Board: 7 [key:card\_clubs] 10 [key:card\_spades] 9 [key:card\_clubs] K [key:card\_spades] 4 [key:card\_spades]. Damit also der siebte Rang für William, der ihm mit EUR 116.500 versüßt wurde. Storaker war danach Chipleader mit 1.828.000, knapp dahinter rangierte Holger Kanisch mit 1.744.000.

Es dauerte eine ganze Weile, bis der Sechstplatzierte feststand. Es traf ausgerechnet Luca Pagano, der bis dahin einen sehr stabilen Eindruck gemacht hatte. Die italienischen Railbirds im Casino Hohensyburg stöhnten kurz auf, als ihr Liebling mit 7 [key:card\_hearts] 7 [key:card\_spades] all-in ging und vom Chemnitzer Marc Gork (A [key:card\_spades] 9 [key:card\_clubs]) gecallt wurde. Hier das Board: 10 [key:card\_spades] K [key:card\_diamonds] 4 [key:card\_spades] 9 [key:card\_hearts] 5 [key:card\_clubs]. Also wieder nicht der ganz große Wurf für den sympathischen Luca Pagano, der auch nach seinem Bust-out bitter enttäuscht war. Immerhin sein zehnter EPT-Cash, damit ist er nun einsamer Rekordhalter und dürfte dies auch noch eine ganze Weile bleiben.

Fünfter wurde der Vorjahres-Champ Mike McDonald aus Kanada. Mike ging für 915.000 all-in. Sandra snapcallte Marc und Holger foldeten und im Showdown trat die Berlinerin mit 10 [key:card\_hearts] 10 [key:card\_diamonds] gegen K [key:card\_diamonds] J [key:card\_hearts] von Tlmex an. Das Board brachte 7 [key:card\_hearts] 5 [key:card\_spades] Q [key:card\_spades] 6 [key:card\_diamonds] 3 [key:card\_spades].

Für Mike McDonald blieb ein Preisgeld in Höhe von EUR 197.000 und der Trost, Back-to-Back zwei Finaltische in Dortmund erreicht zu haben.

Sandra Naujoks schien rechtzeitig in der heißen Phase des Finaltischs der EPT Dortmund ihren Lauf zu erwischen Nach McDonald nahm die Berlinerin auch Johan Storakers vom Tisch (Vierter Platz für EUR 237.000). Nach einer Bet des Schweden raiste Sandra, der Schwede ging all-in, Naujoks callte. Storakers hielt A [key:card\_hearts] Q [key:card\_diamonds], Sandra A [key:card\_diamonds] K [key:card\_hearts]. Hier das Board: 2 [key:card\_spades] 8 [key:card\_hearts] 9 [key:card\_spades] 2 [key:card\_diamonds] 2 [key:card\_clubs]. Damit stand endgültig fest, dass es bereits den dritten deutschen EPT-Sieg in dieser Saison geben würde, denn das verbliebene Trio am Finaltisch stammte komplett aus dem Gastgeberland! Chipcounts der letzten drei Spieler vor einer kurzen Pause: Sandra Naujoks 3.885.000, Holger Kanisch 1.655.000, Marc Gork 1.095.000.

Nach einer weiteren Stunde im Spiel zu dritt erwischte es Marc Gork, der mit K 10 gegen 7 7 von Holger Kanisch antrat. Das Board: 2 Q 5 J 5. Gorks dritter Rang dennoch natürlich ein sensationeller persönlicher Erfolg. Auf die Frage von PokerStars.tv-Moderatorin Kara Scott, warum er denn die ganze Zeit über in seinem Buch gelesen hätte, meinte Marc: „Wieso denn nicht? Das war doch nur ein gewöhnlicher Pokertisch...“

Ins Heads-up ging Kanisch mit 3.735.000 in Chips, Naujoks hatte 2.905.000. Die beiden schoben ziemlich lange ihre Chipstürme hin und her, zwischendurch schlug Sandra mit A A gegen J J eine große Schneise in Holgers Stack. Um 22 Uhr 40 endete das Heads-up – mit einem herben Suckout. Sandra hielt A [key:card\_spades] 9 [key:card\_clubs], Holger A [key:card\_clubs] Q [key:card\_hearts]. Das Board war für Kanisch grausam: A [key:card\_hearts] 2 [key:card\_diamonds] 7 [key:card\_hearts] 9 [key:card\_spades] 8 [key:card\_diamonds]. Sandra Naujoks, eben erst zu Europas Leading Lady gewählt,

gewinnt sensationell als zweite Frau der Geschichte nach Vicky Coren eine EPT.

Die Zusammenfassung der Ergebnisse vom Finaltisch:

1. Sandra Naujoks, Deutschland EUR 917.000
2. Holger Kanisch, Deutschland EUR 533.000
3. Marc Gork, Deutschland EUR 307.000
4. Johan Storakers, Schweden EUR 237.000
5. Mike McDonald, Kanada EUR 197.000
6. Luca Pagano, Italien, Team PokerStars Pro EUR 153.000
7. William Thorson, Schweden, Team PokerStars Pro EUR 116.500
8. Cengizcan Ulu, Türkei EUR 83.500

[key:logo\_intellipoker]